

HORST

Lust aufs Lesen

ADLERSHORST-Journal // Ausgabe 115 // Januar 2022

**Moderne Wohnung,
moderne Verbindung**

Seite 36-37

Mitarbeiterporträt – Mit Vertrauen geht alles

Seite 12-15

Lust auf Wohnen – Unsere aktuellen Projekte

Seite 26-35

Lust auf E-Mobilität – Unsere Ladeinfrastruktur

Seite 38-39

Lust aufs Leben

// Zusammenhalt macht eine Gemeinschaft stark



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in einer Zeit der schnellen Veränderungen. Vielleicht können gerade die älteren unserer Mieter bestätigen, dass sie sich selten so schnell geändert haben wie jetzt. Veränderungen sind dabei auch Chancen, die wir nutzen können. In einer sich verändernden Welt verändern wir uns mit und laden auch Sie ein, ganz unkompliziert die neuen Möglichkeiten auszuprobieren und an ihnen teilzuhaben. Sei es durch den Glasfaserausbau in unseren Quartieren, durch digitale Services wie der Mieter-App oder durch unser Angebot der E-Lastenräder.

Verändert haben sich in den vergangenen Jahren auch unsere Bestände. Durch etliche Modernisierungsprojekte haben wir uns für die Zukunft gut aufgestellt. Die Anstrengung hat sich gelohnt, denn unsere Modernisierungsstrategie der Außenfassaden ist nun abgeschlossen. Unsere älteren Bestände haben wir erfolgreich an neue Ansprüche ausgerichtet, insbesondere an die Energieeffizienz und den so enorm wichtigen Klimaschutz. Damit bieten wir Ihnen einen wirtschaftlich stabilen und hochwertigen Bestand, der für die kommenden Jahrzehnte gesichert ist.

Eine weitere Herausforderung sind die vermehrt auftretenden Unterbrechungen der globalen Produktions- und Lieferketten, die zu Engpässen in der Versorgung mit verschiedenen Produkten wie zum Beispiel Baustoffen führen. Dank vorausschauender Planungen und unserer

frühzeitig eingebundenen verlässlichen Partner, konnten wir unsere Modernisierungsprojekte vollständig und fristgerecht fertigstellen sowie unsere Bautätigkeit, den Lieferengpässen zum Trotz, weiterführen.

Trotz aller guten Nachrichten und der Zuversicht in unserer Genossenschaft stehen weitere Herausforderungen vor uns. Wir sind mitten in einem weiteren Corona-Winter. Und obwohl unsere Mieter sowie unsere Gesellschaft zu großen Teilen den Impfschutz erhalten haben, greift das Virus stärker um sich als zuvor. Nun sind nicht nur Auffrischungsimpfungen gefragt, sondern das, was unsere Genossenschaft seit unserer Gründung stetig und vor allem in Krisenzeiten gestärkt hat: gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt füreinander und nachbarschaftliche Unterstützung. Denn nur eine Gemeinschaft, die zusammenhält und niemanden ausschließt, ist eine starke Gemeinschaft. Durch Zusammenhalt ist unsere Genossenschaft zu einer starken Gemeinschaft herangewachsen. Durch diesen Zusammenhalt wird sie auch die kommenden Herausforderungen überstehen und gestärkt daraus hervorgehen. Wir geben weiter aufeinander Acht.

Es grüßen Sie herzlich


Uwe Wirries
 Vorstandsvorsitzender


Hendrik Pieper
 Mitglied des Vorstandes

*Uwe Wirries,
 Vorstandsvorsitzender (li.)
 und Hendrik Pieper,
 Vorstandsmitglied*



// Inhalt



// Darauf fahren wir ab

Buchen Sie unsere E-Lastenräder jetzt noch einfacher.

Seite 8–9

// Wir sind auf Instagram

Adlershorst ist jetzt Teil der bildgewaltigen Community

Seite 10–11



// Mit Vertrauen geht alles

Anna Thormählen im Mitarbeiterporträt

Seite 12–15

// Moderne Wohnung, moderne Verbindung

Mit Glasfaser genießen unsere Mieter schnelleres Internet.

Seite 36–37



Lust auf Digitales

Moderner Service: ein Portal – viele Vorteile

Darauf fahren wir ab: E-Lastenfahräder online buchen

Neuer Social Media-Kanal: Wir sind bei Instagram!

Seite 6

Seite 8

Seite 10

Lust auf Adlershorst

Mitarbeiterporträt: Anna Thormählen

Ausbildung: Lust auf eine Zukunft bei Adlershorst?

Grüße aus der Weihnachtsbäckerei: Wir backen für unsere Mieter

Seite 12

Seite 16

Seite 18

Lust auf Nachbarschaft

Zusammen ist das Leben schöner: Mieterfest im Stadtquartier Lebenslust

Seite 20

Lust auf Wohnen

// Modernisierung: Es ist geschafft!

// Ochsenzoller Straße 144, Norderstedt

// Kolberger Straße / Am Friedhof, Elmshorn

// Alter Kirchenweg, Norderstedt

// Heimpfad / Glojenberg, Norderstedt

// Erleneck, Quickborn

// Glasfaserausbau: moderne Wohnung, moderne Verbindung

// Ladeinfrastruktur: Elektromobilität? Unterstützen wir!

// Tarpenbeker Ufer, Hamburg

Seite 22

Seite 26

Seite 28

Seite 30

Seite 32

Seite 34

Seite 36

Seite 38

Seite 40

Unsere Anzeigenpartner

So erreichen Sie uns / Impressum

Seite 42

Seite 55

So wohnt man heute

Moderne Wohnung, moderner Service –
natürlich auch digital

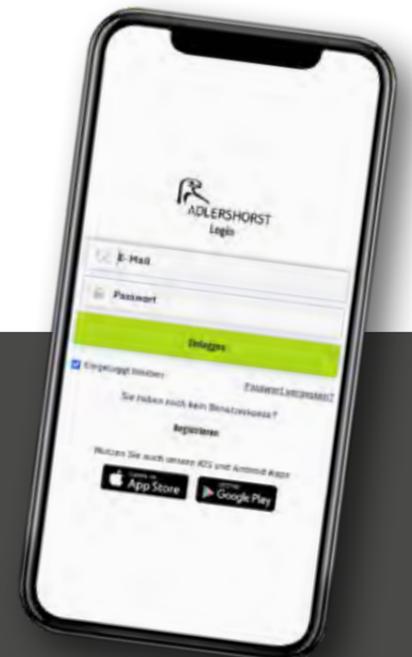
// Ein Portal – viele Vorteile

Bei Adlershorst gibt es nicht nur moderne, hochwertige Wohnungen. Als Mieter profitieren Sie zudem von vielfältigen Services. Und die bieten wir Ihnen natürlich auch digital. Über das Mieterportal erreichen Sie uns jederzeit und von jedem Ort. Jetzt einloggen und die vielen exklusiven Vorteile für Adlershorst-Mieter nutzen.

Sie haben einen Schaden in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Quartier zu melden? Nutzen Sie dafür einfach das Mieterportal. Am besten über die Smartphone-App. Einfach Foto machen, hochladen und kurz den Sachverhalt beschreiben – wir kümmern uns um den Rest. Mit der Dokumentenablage sparen Sie ebenfalls Zeit und Mühe. Denn hier haben Sie alle Ihre Unterlagen rund um Ihre Adlershorst-Wohnung immer gut sortiert an einem Ort. Und greifen darauf von überall zu. Bei Fragen finden Sie über das Mieterportal schnell den richtigen Ansprechpartner. Den erreichen Sie natürlich auch direkt über das Mieterportal.

Der direkte Draht zu allem, was bei Adlershorst wichtig ist, steht hier im Mittelpunkt. Erfahren Sie Neuigkeiten aus Ihrem Quartier, sehen Sie, wer aus der Nachbarschaft etwas sucht oder bietet und treten Sie direkt mit Ihren Nachbarn in Kontakt. Ganz bequem über das Mieterportal. Denn das hilft Ihnen auch noch beim Sparen: Melden Sie sich zum Mieterportal an, stellen Sie Ihre Kontaktpreferenz auf Online und reichen Sie einen Einkaufbeleg eines regionalen Händlers ein. Sie erhalten von uns bis zu 15 Euro von Ihrem Einkauf als Willkommensgeschenk erstattet. Davon profitieren Sie und der regionale Handel.

Nutzen Sie unser Mieterportal am Computer, am Laptop oder als Smartphone-App. Gleich downloaden!



// Sie haben noch keinen Zugang zum Mieterportal? So geht's:

Als Mieter haben Sie bereits ein Einladungsschreiben von uns erhalten. Als Neumieter erhalten Sie dieses automatisch wenige Wochen nach Ihrem Einzug. Sie haben die Einladung nicht mehr zur Hand? Kein Problem, kontaktieren Sie einfach Lutz Bollin. Sie erhalten anschließend einen Anmelde-link und einen Zugangscode per E-Mail. Schon können Sie sich anmelden und alle Vorteile des Mieterportals nutzen. Sie benötigen Hilfe? Wenden Sie sich gern an uns.

Jetzt downloaden:



Ihr Ansprechpartner

Lutz Bollin
l.bollin@adlershorst.de
040 52803-129

Unsere
E-Lastenräder
sind ab sofort
auch online
buchbar!



„Es bringt richtig Spaß, damit zu fahren“, sagt Regionalbereichsleiter Nils Kaland. Er kümmert sich um das Projekt „Lastenfahrrad“ und hat die Adlershorst-Fahrräder mit Bedacht ausgesucht.

// Darauf fahren wir ab

Kostenlos buchen und losfahren

Sie würden auch gern mal einen Großeinkauf machen, haben aber kein Auto? Oder wollen Sie Ihren Wagen am liebsten einfach mal stehenlassen und dabei der Umwelt noch etwas Gutes tun? Versuchen Sie es doch mal mit einem E-Lastenfahrrad. Als Adlershorst-Mieter können Sie eines unserer beiden E-Lastenräder ausleihen. Natürlich kostenlos. Buchen können Sie die E-Lastenräder ab sofort auch ganz bequem online!

Leicht zu fahren, nicht zu groß und dabei mit bis zu 150 kg Transportgut äußerst belastbar. Damit auch wirklich alle, die ein gewöhnliches Fahrrad fahren können, die Lastenräder benutzen können, sollten diese genau das bieten. Regionalbereichsleiter Nils Kaland hat daher bei der Auswahl sehr genau hingeschaut. Und ein besonders leicht zu fahrendes Modell gewählt.

Bereits seit dem vergangenen Jahr stehen unseren Mietern zwei dieser E-Lastenräder in den Kundencentern Norderstedt und Elmshorn zur Verfügung.

Die Lastenräder passen dabei wunderbar zu unserem Engagement für mehr Nachhaltigkeit. Adlershorst macht sich in vielen Bereichen stark für die Natur. Durch unsere Blühwiesen in verschiedenen Quartieren schaffen wir nicht nur bunte Hingucker für Mieter und Passanten, sondern vor allem Lebensräume für Bienen und andere Insekten. Für unsere Neubauten und Modernisierungen nutzen wir nachhaltige und langlebige Materialien und energiesparende Wärmetechnologien. Und durch den Ausbau der E-Mobilität leisten wir einen Beitrag zur Energiewende.

Mit unseren E-Lastenrädern ist ein weiterer Baustein unseres Engagements für die Umwelt hinzugekommen. Damit wollen wir unsere Mieter einladen, neue und umweltschonende Formen der Mobilität auszuprobieren.

Ausleihen und Gutes tun

Für unsere Mieter ist das Ausleihen der E-Lastenräder natürlich kostenlos. Wer möchte, entrichtet eine freiwillige Spende. Die Spenden fließen in zwei regionale Nachhaltigkeitsprojekte: an den NABU in Wedel und ein Aufforstungsprojekt in Bönningstedt.

Aber auch ohne Spende tun Sie der Umwelt etwas Gutes. Und ganz nebenbei auch Ihrer Gesundheit.

// E-Lastenfahrrad online buchen – so einfach geht's!

Egal, ob einfach nur zum Ausprobieren oder für den Wocheneinkauf – unsere E-Lastenfahrräder **buchen unsere Mieter kostenlos**. Das geht entweder direkt in den Kundencentern Norderstedt und Elmshorn. Oder ganz bequem online.

Die **Online-Buchung** finden Sie im **Mieterportal**. Wählen Sie den gewünschten Ausleih-Zeitraum und den Standort und holen Sie eines der Lastenräder zum gewählten Zeitpunkt ab. Die Ausleihe ist jeweils für einen halben Tag möglich.

www.adlershorst.de

// Wir sind bei Instagram!

Entdecken Sie unseren neuen Social Media-Kanal

Adlershorst kennen Sie persönlich und auch schon digital. Sie finden uns online über unsere Internetseite, aber auch über unseren Facebook-Kanal. Hier gibt es neue Informationen, Einblicke hinter die Kulissen, Verlosungen, die neuesten Bilder von unseren Mieterfesten, Stellenanzeigen und noch vieles mehr.

Entdecken Sie nun auch unseren neuen Kanal auf Instagram! Ab sofort sind wir auch auf der bunten Plattform vertreten und teilen regelmäßig Neues und Spannendes aus der Adlershorst-Welt.

Sie haben noch keinen Instagram-Account? Probieren Sie es doch einfach mal aus. Bei Instagram tummeln sich weltweit über eine Milliarde aktive Nutzer. Der Fokus liegt hier auf Bildern und Videos. Ob aktuelle Nachrichten, Mode, Wohnen, Reisen, Sport oder Rezepte – egal für welche Themen Sie sich interessieren, hier finden Sie eine Fülle von interessanten Inhalten in Form von Fotos und Videos. Folgen Sie Ihren Lieblingskanälen und sehen Sie immer die neuesten Inhalte oder erstellen Sie selbst welche und teilen Sie sie mit der digitalen Community.

Das tun wir seit Kurzem auch und versorgen unsere Instagram-Follower mit aktuellen Meldungen, Updates unserer Bauprojekte und Einblicken. Neugierig? Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Gleich App herunterladen und spannende Inhalte entdecken!



Folgen Sie uns, um auf dem Laufenden zu sein: aktuelle Bilder, Videos und News zu unseren Neubauten, Modernisierungen, Veranstaltungen, Projekten und vieles mehr.



#LustaufsLeben



Mitarbeiterporträt

Mit Vertrauen geht alles

Wenn spannende Aufgaben, Engagement und Vertrauen zusammenkommen, könnte man das durchaus ein funktionales Arbeitsverhältnis und eine erfolgreiche Strategie gegen den Fachkräftemangel nennen. Oder einfach nur einen ganz normalen Job bei Adlershorst. Wie den von Anna Thormählen.

Seit August 2020 ist Anna Thormählen eines der drei Gesichter des Kundencenter-Teams in Elmshorn. Zusammen mit ihren Kollegen ist sie für die Vermietung und Verwaltung von rund 1.500 Adlershorst-Wohnungen zuständig.

„Wir stellen die Wohnungsangebote ins Web ein, erstellen die Mietverträge und sind auch persönlich für die Mieter da.“ Wer beispielsweise innerhalb von Adlershorst umziehen möchte, meldet seinen Wunsch im Kundencenter an. „Das können unsere Mieter bequem online tun. Oder auch gern persönlich. Wir besprechen dann, wie und wo die neue Wohnung sein soll und versuchen dann dem Mieterwunsch gerecht zu werden.“

„Die Mieter kommen mit ersten Anliegen oder Wünschen zu uns oder wenn sie eben etwas auf dem Herzen haben.“ Ansonsten sind die Quartiersbetreuer immer die ersten Ansprechpartner rund um die Adlershorst-Wohnung.

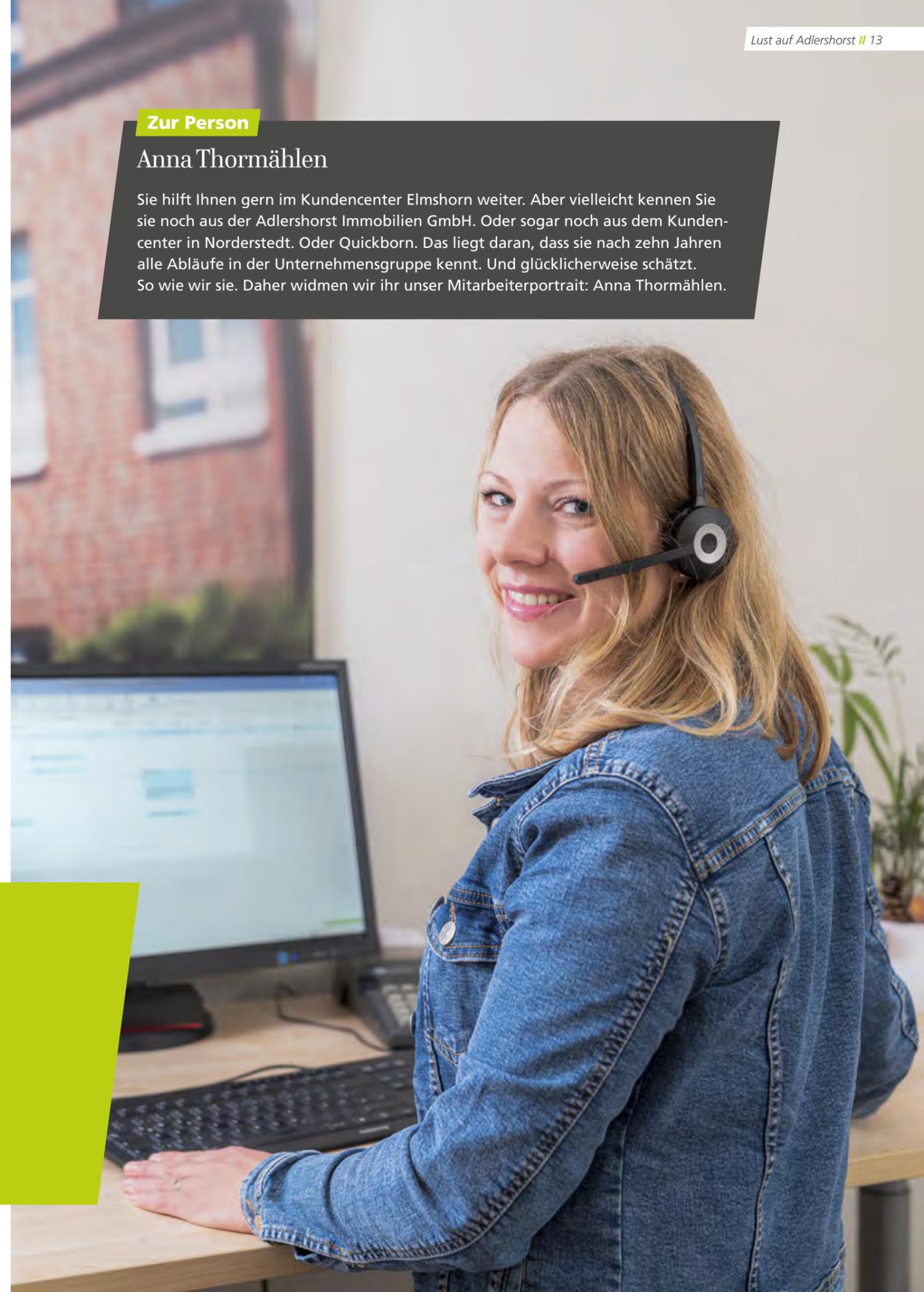
2011 startete Anna Thormählen im Kundencenter in Norderstedt und wechselte später nach Quickborn. 2013 bekam sie das Angebot zurück nach Norderstedt zu wechseln, um in der ADLERSHORST Immobilien GmbH im Bereich der Zinshausverwaltung, WEG-Verwaltung und dem Immobilienverkauf aktiv zu werden. Alles Bereiche, die sie schon in ihrer Ausbildung zur Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft kennen- und liebgelernt hat.

Zehn Jahre bei Adlershorst, mit verschiedenen Stationen, in verschiedenen Lebensphasen – erst ohne, dann mit Kindern. Das ist eine lange Zeit, in der Anna Thormählen immer wieder gezeigt hat, wie zuverlässig und wertvoll sie für Adlershorst ist.

Zur Person

Anna Thormählen

Sie hilft Ihnen gern im Kundencenter Elmshorn weiter. Aber vielleicht kennen Sie sie noch aus der Adlershorst Immobilien GmbH. Oder sogar noch aus dem Kundencenter in Norderstedt. Oder Quickborn. Das liegt daran, dass sie nach zehn Jahren alle Abläufe in der Unternehmensgruppe kennt. Und glücklicherweise schätzt. So wie wir sie. Daher widmen wir ihr unser Mitarbeiterportrait: Anna Thormählen.





Auch nach ihrer zweiten Elternzeit geht Anna Thormählen immer noch gern zur Arbeit und schafft es dank unserer familienfreundlichen Strukturen, Kinder und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Inzwischen kennt sie nicht nur den Beruf, sondern auch Adlershorst wie ihre Westentaschen. Ihr Start ist nun schon zehn Jahre her. Im November 2021 feierte sie ihr 10-jähriges Mitarbeiterjubiläum.

Nach ihrer zweiten Elternzeit kam Anna Thormählen ins Kundencenter Elmshorn. Doch vorher kam Corona. Für viele Eltern eine schwierige Zeit. Arbeit und Kinderbetreuung mussten neu und zu Hause organisiert werden. Fiel der erste Lockdown noch in ihre Elternzeit, musste im Herbst neu gedacht werden. „Da mein Mann in einem systemrelevanten Beruf arbeitet, konnten wir auch mal die Notbetreuung nutzen oder haben uns die Betreuung zu Hause geteilt.“ Um 6 Uhr, während die Kinder noch schliefen, begann sie mit der Arbeit, setzte sie mittags fort, während die Kinder den Mittagsschlaf hielten, und beendete sie abends – nachdem die Kinder im Bett waren.

Von Adlershorst bekam sie Rückenwind, Unterstützung und Ermutigung statt Druck.

„Mir wird viel Vertrauen geschenkt. So fiel die Arbeit nicht einmal schwer.“

Die Kollegen mussten einiges auffangen. Doch auch dafür habe man immer gute Lösungen gefunden. „Wichtig ist, dass man miteinander redet, und das hat im Team sehr gut funktioniert.“

Zehn Jahre bei Adlershorst, mit verschiedenen Stationen, in verschiedenen Lebensphasen, erst ohne, dann mit Kindern und schließlich mit Corona. Das ist schon eine lange Zeit, die in einigen Phasen durchaus als turbulent bezeichnet werden kann. Ob die zweifache Mutter auch die nächsten zehn Jahre hier verbringen möchte? „Ich hoffe doch!“, sagt sie energisch. „Ich fühle mich hier angekommen. Und ich wüsste keinen Grund für einen Wechsel.“

Denn sie könne es gar nicht besser haben, beruflich und auch in der Familiensituation, sagt sie, das sei ein großes Geschenk. Nun ja, eines für das sie viel gelernt und gearbeitet hat.

Die Arbeit ist flexibel möglich, der Rückhalt im Unternehmen ist groß. „Selbst, wenn ich länger arbeiten würde, muss ich irgendwann den Stift fallen lassen, weil ich meine Kinder abholen muss.“ Das wissen alle und es ist auch in Ordnung. Ohnehin gebe es viele Menschen mit Kindern im Unternehmen.

Die Strukturen sind familienfreundlich, Arztbesuche können wahrgenommen, die Arbeit einfach nachgeholt werden. So einfach kann es sein, qualifizierte Fachkräfte, die auch in der Immobilienbranche rar werden, zu begeistern. Anna Thormählen zeigt, was dabei herauskommt, wenn Familienfreundlichkeit auf spannende Aufgaben trifft:

„Ich sehe die Arbeit nicht als Belastung, ich gehe gern zur Arbeit.“

Und ergänzt: „Ich möchte das Gefühl haben, gebraucht zu werden und dass meine Arbeit wertvoll ist. Das habe ich auch. Das Unternehmen zeigt mir das.“

Zum Beispiel durch den Wiedereinstieg am Standort in Elmshorn. Das sei ein Glücksgriff gewesen, denn der Weg zur Arbeit hat sich für Anna Thormählen drastisch verkürzt: auf nur noch zehn Minuten. Das ist kein Zufall. „Während der Elternzeit bleibt man immer in Kontakt und wird auch zu dieser Zeit zu Wünschen und Kapazitäten befragt“, erzählt die Immobilienfachfrau. Danach wird die neue Aufgabe – sofern gerade eine freie Stelle vorhanden und persönliche Voraussetzungen erfüllt werden – ausgerichtet.

„Eigentlich stellt sich die Frage gar nicht, wie man eine Balance zwischen Familie und Arbeit herstellen kann. Es passiert einfach.“ Mit einem Job, den man liebt und in einem Umfeld, das von Vertrauen geprägt ist, geht eben alles.

// Lust auf eine Zukunft bei Adlershorst?

Wir suchen Auszubildende, die gern Pinsel und Farben zu ihrem Handwerkszeug machen wollen

Alle, die Farbe in ihr Leben bringen wollen, sollten jetzt hellhörig werden:

Bei Adlershorst wird Ausbildung großgeschrieben. Jedes Jahr absolvieren junge Menschen bei uns ihre Berufsausbildung. Und das in ganz unterschiedlichen Bereichen. Ob in der Immobilienwirtschaft oder im Handwerk, wer bei uns lernt, bekommt alles mit, was man für eine erfolgreiche Berufslaufbahn braucht.

Nun suchen wir einen jungen Menschen, der einen spannenden und kreativen Beruf mit Zukunft erleben möchte und als Maler oder Malerin Farbe in sein Leben bringen möchte.

Wie das aussehen kann, weiß Stephan Priepke. Seit drei Jahren ist er Malermeister bei Adlershorst. Und dafür zuständig, dass unsere Adlershorst-Wohnungen den finalen Anstrich bekommen. Ob im Neubau oder bei einer Modernisierungsmaßnahme.

„Ich wollte unbedingt einen Handwerksberuf erlernen“, erinnert er sich. „Zunächst hatte ich mich auf das Tischlerhandwerk konzentriert, doch dann habe ich mich für den Malerberuf entschieden. Die Entscheidung habe ich nicht bereut.“ Wegen der großen Arbeitsvielfalt. Und den kreativen Gestaltungsmöglichkeiten, die es für ihn als Maler gibt. „Ich mag es, für immer neue Herausforderungen eine Lösung zu finden“, sagt er. Den ständigen Kontakt zu Menschen aus allen unterschiedlichen sozialen Bereichen schätzt er besonders. Und auch Abwechslung gibt es genug: unterschiedliche Baustellen, unterschiedliche Wohnungen, unterschiedliche Orte. Langweilig wird es da nicht. Als Teamleiter der Maler und Lackierer schwingt er aber nicht nur Pinsel und Farbroller. „Ich koordiniere

meine Mitarbeiter, plane die Umsetzung der eingehenden Aufträge zusammen mit den Quartiersbetreuern und Kunden, besichtige Baustellen“, gibt Stephan Priepke einen kleinen Einblick. Und auch das ist längst nicht alles. Angebote müssen erstellt, Material eingekauft, Aufmaße genommen werden. Natürlich legt er auch mal selbst Hand an bei den vielen anfallenden Arbeiten.

Wer Maler oder Malerin werden möchte, braucht mehr als handwerkliches Geschick, so Priepke. „Man muss schwindelfrei und körperlich fit sein“, betont der Malermeister. Denn zum Malerberuf gehören neben der Gestaltung von Wänden innerhalb der Wohnungen auch alle anfallenden Verschönerungsmaßnahmen im Außenbereich. Und dort kann es schon mal höher werden. Wer also als Maler hoch hinaus will, darf keine Höhenangst haben. „Da wir mit Farben, Lacken und teilweise auch umgeben von Staub arbeiten, sollte man hier natürlich keine Allergien haben. Aber natürlich gibt es dafür persönliche Schutzausrüstungen.“

Doch auch einige sogenannte Soft Skills gehören zu den Voraussetzungen. Sorgfalt und Zuverlässigkeit, ein höfliches Auftreten und Teamfähigkeit sorgen für eine gute Zusammenarbeit, so Priepke. Zudem müsse man als Maler selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten können.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt und mindestens einen Hauptschulabschluss hat, sollte die Chance nutzen und sich jetzt schon für den Ausbildungsstart am 1. August 2022 bewerben.

**Jetzt bewerben:
Ausbildungsstart ist der
01.08.2022**



Lust auf einen bunten Job mit Zukunft bekommen? Jetzt bewerben!

Sie sind neugierig geworden und möchten Farbe und Pinsel zu Ihrem Handwerkszeug machen? Dann ist unsere umfassende duale Ausbildung genau das Richtige. Freuen Sie sich auf langjährige Kollegen, die Sie unterstützen, auf Diensthandy und Werkstattwagen, hochwertige Arbeitskleidung und tolle Zukunftsaussichten durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten. Und natürlich auf einen spannenden und zukunftsfesten Beruf. Wir freuen uns auf Sie!

adlershorst.de/ausbildung-maler



Ihr Ansprechpartner

Stephan Priepke
ImmobilienService
Teamleitung Maler und Lackierer
040 943677-20
priepke@adlershorst-immobilien.de



*Hut ab! Mütze auf!
Unsere Vorstände Uwe Wirries
und Hendrik Pieper, unsere
Auszubildenden und Günther
Schatterny stellten sich im
November 2021 in die
Backstube und waren bein-
druckend produktiv.*



**Beein-
druckende
Zahl:
34.850**



*Das Hauptquartier unserer
fleißigen Weihnachtsbäcker
war die Kaffeerösterei
elbgold im Hamburger
Schanzenviertel, wo unser
Team mit professioneller
Unterstützung unglaubliche
34.850 Kekse produzierte.*

In der Weihnachts- bäckerei

Wir backen für unsere Mieter



**Es ist mittlerweile eine schöne Tradition:
Jedes Jahr kurz vor Beginn der Advents-
zeit steht unsere Weihnachtsaktion an.
Und jedes Jahr überlegen wir uns von
Neuem, wie wir unsere Mieter überraschen
und ihnen eine kleine Weihnachtsfreude
machen können.**

Letztes Jahr ist es wieder etwas ganz Besonderes geworden. Und so hieß es dann Ende November: ab in die Weihnachtsbäckerei, Ärmel hochkrempeln, Weihnachtsmütze aufsetzen und ran an die Arbeit.

Unsere Weihnachtsbäckerei war die Hamburger Kaffeerösterei elbgold. Unter professioneller Anleitung haben wir gemehlt, geknetet, gerollt, ausgestochen, gebacken und natürlich verpackt, was das Zeug hält. Zusammen mit unseren Auszubildenden und Günther Schatterny haben die Adlershorst-Vorstände Uwe Wirries und Hendrik Pieper sage und schreibe 34.850 Kekse gebacken.

Und natürlich wurden alle 34.850 Kekse in liebevoller Handarbeit mit unserem weihnachtlichen Adler verziert.

Die vielen Kekse brauchten dann noch eine schöne weihnachtliche Verpackung – und auch das selbstverständlich in Handarbeit. Entstanden sind so rund 5.800 Kekstüten für alle unsere Mieter.

Anfang Dezember wurden unsere Quartiersbetreuer schließlich zu Weihnachtsboten und brachten die leckeren Geschenke zu den Mietern der jeweiligen Quartiere.

Auch 2021 ist es eine Herzensangelegenheit unserer beiden Vorstände mit der Weihnachtsaktion, unseren Mietern und Mitarbeitern eine Freude zum Jahresende zu bereiten. Wir hoffen, dass dies gelungen ist.



// Zusammen ist das Leben schöner

Mieterfest im Norderstedter Stadtquartier Levenslust

Bei strahlendem Sonnenschein und vielen Leckereien feierten wir im August unser Grillfest im Stadtquartier Levenslust in Norderstedt.

Wie in einem Restaurant mit großem Außenbereich sah es aus, als die Mieter des Stadtquartiers Levenslust zusammenkamen, um gemeinsam zu genießen.

Mit Sonnenschirmen, liebevoll gedeckten Tischen und einem köstlichen Buffet konnte die Atmosphäre nicht besser sein.

Um 14 Uhr ging es los, und schon kamen die ersten Menschen hinunter in den Hof, der an diesem Nachmittag zu einem Festplatz wurde. Gut 130 Mieter des Stadtquartiers wurden es, die dann gemeinsam zum Auftakt des Grillfestes der Begrüßungsrede des Vorstandes lauschten. Uwe Wirries und Hendrik Pieper packten anschließend am Getränkebuffet mit an.

Frei nach unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“ genossen unsere Mieter das nachbarschaftliche Miteinander am Grill-Buffet im gastlich hergerichteten Außenbereich im Quartier Levenslust.



Und wie so vieles in letzter Zeit fand auch dieses Fest nicht so ganz planmäßig statt. Nach Einzug der Mieter und des Büros des DRK im Hauptgebäude sollte es ursprünglich einen kleinen Einstand geben. Aus Infektionsschutzgründen konnte es jedoch nicht zum geplanten Zeitpunkt stattfinden. Im Hochsommer holten wir das nach – selbstverständlich gemäß aktueller Corona-Bestimmungen und Hygienevorschriften. Zur Freude aller geladenen Gäste. Die Mieter hatten Gelegenheit, mit bekannten und weniger bekannten Nachbarn zu klönen.

Der Catering-Service sorgte für ein herrliches Buffet. An unterschiedlichen Leckereien mangelte es nicht: Lecker Gegrilltes, Salate, verschiedene Beilagen, Vegetarisches und natürlich das eine oder andere spritzige, alkoholfreie Getränk – alles war dabei und bot jedem

Geschmack die richtige Köstlichkeit. So verging der Nachmittag wie im Flug. Und sogar als wir mit dem Abbau der Tische und Schirme starteten, ließen sich viele Mieter nicht aus der Ruhe bringen. Sondern saßen zusammen bis in den Abend hinein.

Wir danken unseren Mietern für diesen schönen gemeinsamen Nachmittag – denn auch das Team von Adlershorst war schwer begeistert. Schon nach vergleichsweise kurzer Zeit haben die Mieter des neuen Stadtquartiers eine lebendige Gemeinschaft gebildet, die geprägt ist von Respekt und Wertschätzung.

Neben all unseren Projekten, Meilensteinen, wirtschaftlichen Jahresabschlüssen und Reinvestitionen als Baugenossenschaft sind starke Mietergemeinschaften die mit Abstand größten Erfolge.



Bei schönstem Sommerwetter begrüßte unser Vorstand am 12.08.2021 gut gelaunt die rund 130 Mieter im Hof des Quartiers Levenslust zum geselligen Grillfest.





// Es ist geschafft!

Die Modernisierungsoffensive der Außenfassaden ist abgeschlossen

In diesem Jahr haben wir einen enormen Kraftakt abgeschlossen. Unsere energetischen Modernisierungsprojekte der Gebäudehüllen sind beendet. Und wir bieten Ihnen auch in den kommenden Jahrzehnten modernen und nachhaltigen Wohnraum.

Adlershorst baut seit der Gründung unserer Baugenossenschaft im Jahr 1948. Tausende Menschen haben durch die gemeinsamen Bemühungen der Genossenschaftsmitglieder ein dringend benötigtes Zuhause erhalten. Zunächst als reines „Dach über dem Kopf“

in der Not der Nachkriegszeit, später als bezahlbares Zuhause für die ganze Familie. Heute leben tausende Menschen trotz angespannter Wohnungssituation und steigender Mietpreise in hochwertigen, modernen Wohnungen, die jedem, auch bei geringem Budget,

ein würdevolles Leben in sicheren Verhältnissen ermöglichen. Das alles ist dank der Genossenschaftsidee möglich. Und das wollen wir auch in Zukunft erhalten.

Dazu sichern wir unseren Wohnungsbestand auch für die kommenden Jahrzehnte: durch Sanierung und Erhalt der Bausubstanz. Die ersten Modernisierungen führten wir in den 1990er Jahren durch. Für den weiteren langfristigen Erhalt und die Anpassung an zeitgemäße Anforderungen haben wir vor einigen Jahren mit einer erneuten intensiven Phase der Modernisierung begonnen.

Zu den Herausforderungen der Wohnungsknappheit gesellten sich zunehmend die Herausforderungen des Klimawandels. 2015 starteten wir daher erneut mit groß angelegten Modernisierungen – mit neuen

Energiesparkonzepten, nachhaltigen und langlebigen Materialien.

Die Kapazitäten, sowohl finanzielle als auch personelle, mussten akribisch geplant werden. Unsere Genossenschaft musste gleichzeitig wirtschaftlich handlungsfähig bleiben, klug investieren und dabei möglichst effizient einen Großteil des Bestandes sichern.

Nicht nur logistisch und planerisch war die groß angelegte Modernisierung unseres Bestandes herausfordernd. Besonders die Baumaßnahmen innerhalb der Wohnungen waren und sind für alle Beteiligten nicht einfach. Das geht nur Hand in Hand mit unseren Mietern. Denn ihre neuen Bäder, Küchen und Balkone haben wir im bewohnten Zustand modernisiert.

Einige Hürden haben wir durch den Einsatz neuer Technologien gelöst. Wie die Arbeiten am Gebäude der Ochsenzoller Straße 144. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 26.

Eines der größten Probleme blieb uns nahezu erspart. Unsere Maßnahmen haben wir frühzeitig geplant, durchgeführt und abgeschlossen – bevor die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise schmerzhaft spürbar wurden. Durch beispielsweise Lieferengpässe unterschiedlicher Rohstoffe und Produkte sowie Verteuerungen, auch im Bereich der Baumaterialien. Zwar bedingte das auch bei uns einige Verzögerungen und Mehrausgaben. Allerdings betraf das den größten Teil der Modernisierungsmaßnahmen nicht – alle Arbeiten konnten planmäßig abgeschlossen werden.

In nur sechs Jahren haben wir die Modernisierung der Außenfassaden beendet – Dank jedes einzelnen Mitglieds unserer Genossenschaft und des Verständnisses sowie der Kooperation unserer Mieter. Und durch den engagierten Einsatz unserer kompetenten Mitarbeiter. Ob auf der Baustelle, in der Planung, Buchhaltung oder in der Mieterbetreuung.

Nur durch Modernisierung können wir unsere Gebäude wirtschaftlich erhalten und größere, teure Bauschäden vermeiden. Durch die Maßnahmen können wir unseren Mietern hochwertige Wohnungen bieten und ihnen helfen, Energiekosten zu sparen. Und so gemeinsam die Umwelt schonen.



// Modern und umweltfreundlich

Die Modernisierung in der Ochsenzoller Straße ist abgeschlossen

In der Ochsenzoller Straße in Norderstedt steht ein für Adlershorst ziemlich wichtiges Gebäude: das Wohngebäude mit unserer Hauptgeschäftsstelle in der Nummer 144. Doch es ist nicht deshalb wichtig. Es ist eines der letzten Adlershorst-Gebäude, die wir energetisch und optisch modernisiert haben.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der HORST wurde das Dach saniert, bevor die Arbeiten Ende 2021 überwiegend abgeschlossen wurden. Rund ein Jahr hat es gedauert, bis die Laubengänge und die Balkone der 24 Wohnungen saniert waren. Ganz neu hingegen ist das Dämmsystem – denn bisher war der Fassadenbereich des Gebäudes ungedämmt. Durch die Modernisierung entweicht weniger Wärme und es wird deutlich weniger Energie benötigt.

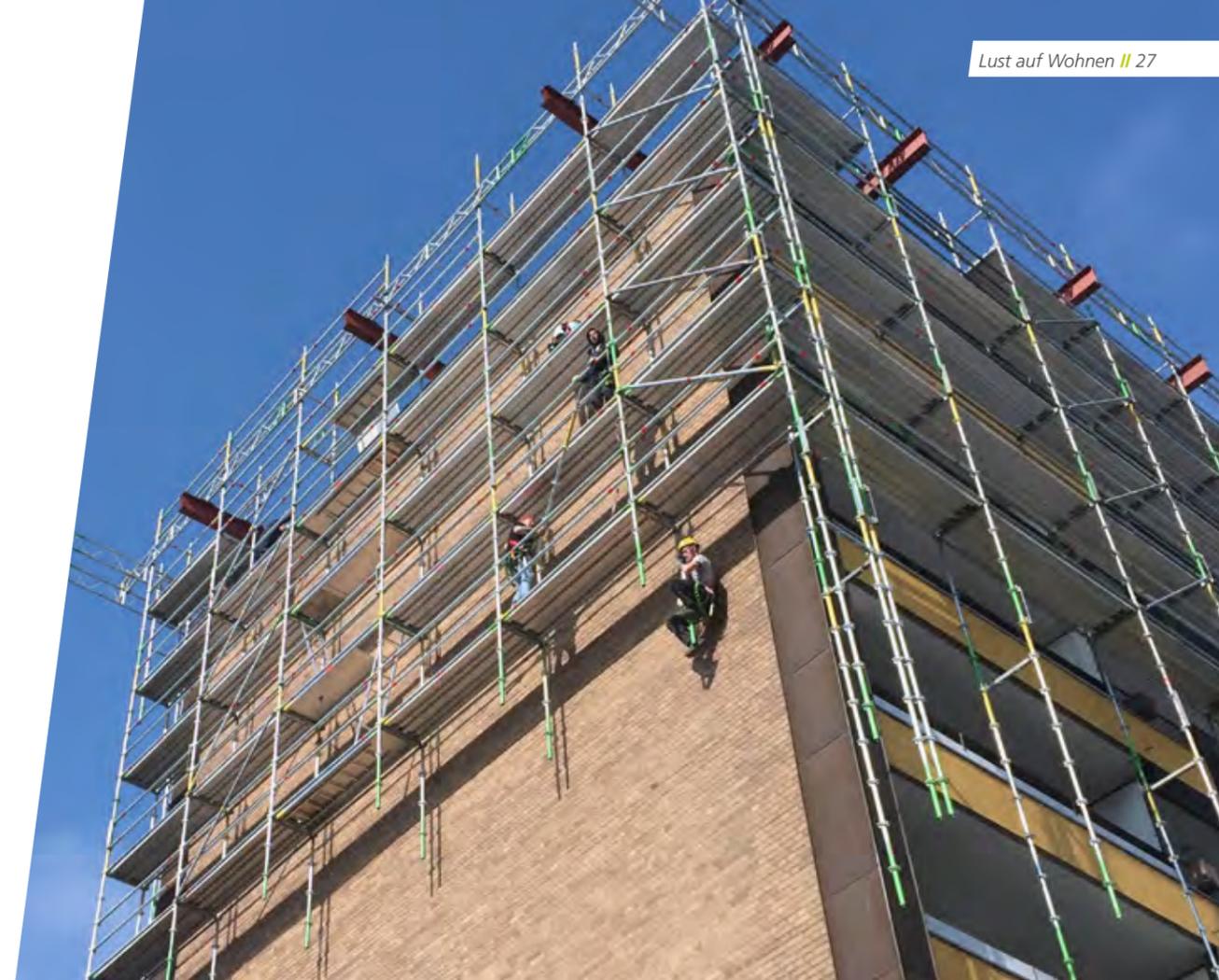
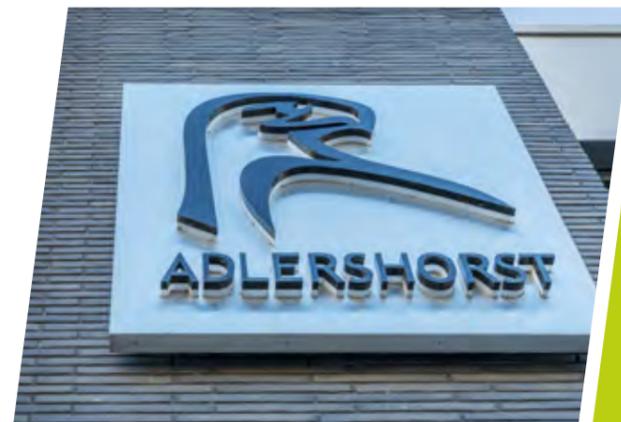
Außerdem hat das Gebäude eine Photovoltaikanlage erhalten. Diese ist Teil unseres Nachhaltigkeitskonzeptes und wird dabei auch den Fuhrpark künftig mit sauberem Strom versorgen. Mit einer installierten Leistung von 26,4 kW liefert die Anlage 21.000 Kilowattstunden – damit kann unsere E-Auto-Flotte über 100.000 km im Jahr fahren.

In den Jahren zuvor hatten wir bereits die Ochsenzoller Straße 146 und 148 modernisiert. Mit der Ochsenzoller 144 endet nun die letzte Baumaßnahme an diesem Gebäudekomplex.

Damit schließen wir unsere energetische Modernisierungsstrategie der Gebäudehüllen ab. Ein Großteil unseres Bestandes entspricht dann neuen Energiestandards sowie zeitgemäßen und ästhetischen Ansprüchen. Vor allem aber haben wir den Bestand für viele weitere Jahre gesichert.

Bei der Modernisierungsmaßnahme für den Aufbau des Gerüsts kam ein Verfahren aus dem Brückenbau zum Einsatz. Da die Wohnungen in der Ochsenzoller Straße an einer Gebäudeseite eingeschossig umbaut sind, konnte kein klassisches Gerüst verwendet werden. Stattdessen setzten wir eine Technik ein, die wir erstmalig verwendeten: Ein Gerüst, das auf die tragenden Wände des Gebäudes „gehängt“ wird. Bauleiterin Melanie Trilck hat das Verfahren überzeugt: „Das Gerüst hat sich bewährt und ist seinen Anforderungen gerecht geworden.“ Und auch wenn es mit einer unvorhergesehen notwendigen Betonsanierung des Treppenturms doch noch eine kleine Überraschung gab, fällt die Bilanz der Modernisierung positiv aus: Alles konnte im Rahmen der geplanten Bauzeit fristgerecht fertiggestellt werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Wir danken unseren Mietern herzlich für ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit während der Baumaßnahmen.



// Modern, nachhaltig, bezahlbar

Im Februar ziehen die neuen Mieter ein

Mit unserem Neubau in der Kolberger Straße/Am Friedhof in Elmshorn wird das in die Jahre gekommene Quartier wieder zukunftsfähig. Die 39 hochwertigen und modernen Wohnungen mit 50 bis 73 Quadratmetern werden schon bald Familien, Singles und Paaren ein neues Zuhause bieten.

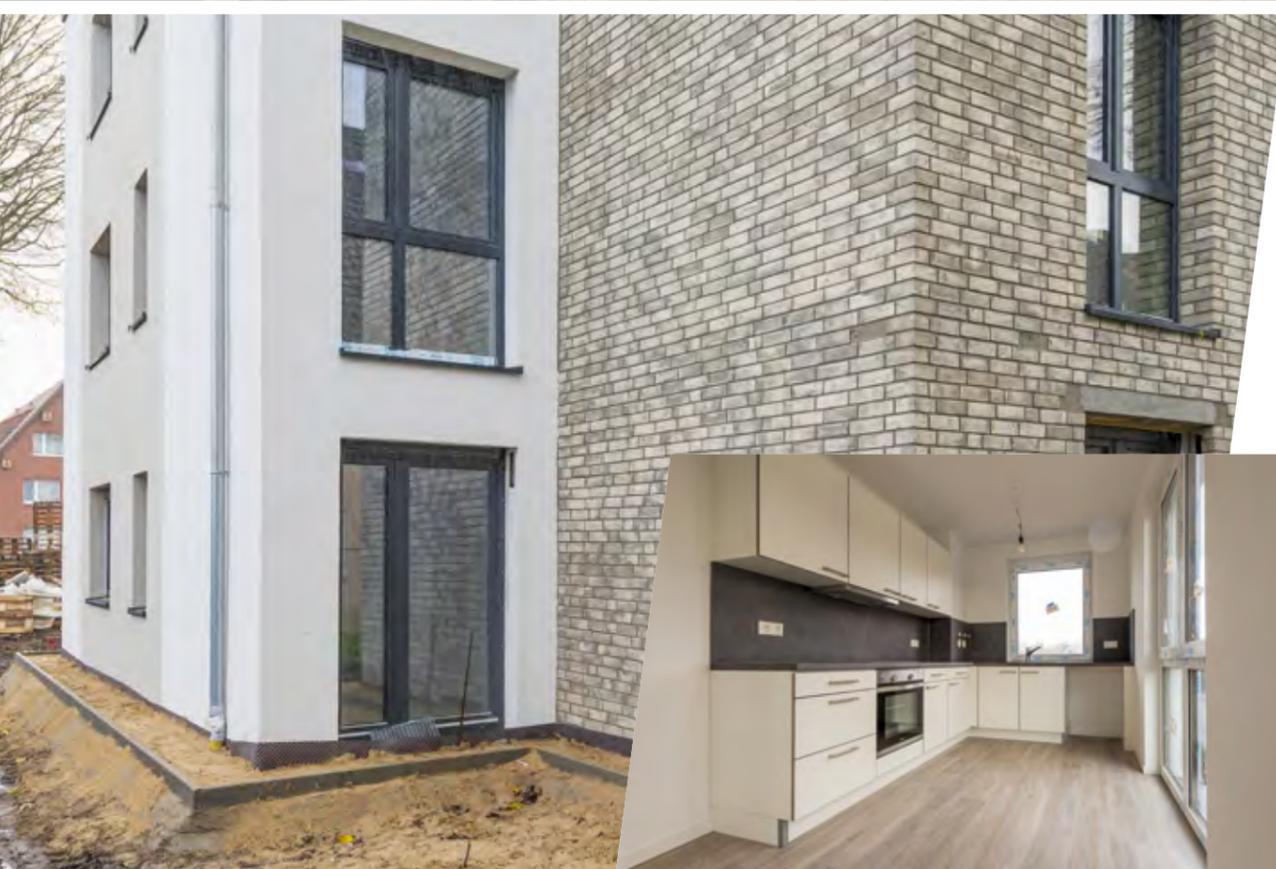
Und zwar schon sehr bald. „Der Übergabetermin am 1. Februar steht auf jeden Fall“, freut sich Bauleiter Christoph Schwarz. Obwohl auch er auf seiner Baustelle mit Lieferengpässen bei einigen Baustoffen zu kämpfen hatte, wird der Einzugstermin dennoch gehalten.

Das Gebäude ist bereits errichtet und erinnert kaum an unsere Altbestände aus den 1970er Jahren, die hier vor nicht allzu langer Zeit gestanden haben. „Wir haben aktuell fast alle Arbeiten abgeschlossen“, sagt der Bauleiter. Endreinigung des Gebäudes und die Gestaltung der Außenanlagen laufen gerade parallel. Selbstverständlich ist auch schon die Mieter-

stromanlage installiert. Diese wird die künftigen Mieter mit sauberem und dabei günstigem Strom versorgen. Direkt vom Dach. Den umweltfreundlichen Strom gibt es rund zehn Prozent günstiger als den Strom des regionalen Anbieters.

Die quartierseigene Photovoltaikanlage besteht aus 126 einzelnen Modulen. Zusammen ergibt das eine maximale Gesamtleistung von 47,25 kWp. Mit 1 kWp lassen sich rund 1.000 Kilowattstunden (kWh) Solarstrom pro Jahr erzeugen.

Mit der Leistung der quartierseigenen Anlage in der Kolberger Straße / Am Friedhof lassen sich rund 47.000 kWh Strom im Jahr erzeugen. Zum Vergleich: Ein Haushalt mit vier Personen benötigt pro Jahr etwa 5.000 Kilowattstunden. Modern, bezahlbar und dabei auch noch nachhaltig wohnen ist bei Adlershorst also kein Problem.



Ihre Ansprechpartnerin
Anna Thormählen
Kundencenter Elmshorn
040 52803-316
a.thormahlen@adlershorst.de

// Kita für kleine Adlershorster

Das Stadtquartier Levenslust wächst weiter

Unser Großprojekt Levenslust in Norderstedt entsteht zugegebenermaßen in einer schwierigen Zeit. Doch davon lässt es sich nicht bremsen. Der zweite Bauabschnitt läuft planmäßig und um den Jahreswechsel herum startet bereits der dritte.

Wer am Harksheider Markt in Norderstedt vorbeiläuft oder -fährt, kann dort einem neuen Bauwerk beim Wachsen zusehen. Hier entsteht der zweite Bauabschnitt unseres Stadtquartiers Levenslust. Das Gebäude mit den geplanten 57 Wohnungen und der Kindertagesstätte mit 80 Betreuungsplätzen und einem großen Außenbereich nimmt Gestalt an. Schon bald können dann zwei Gruppen mit je 10 Plätzen für Krippenkinder und 3 Elementargruppen mit je 20 Plätzen dort spielen und betreut werden. Und auch den Namen der neuen Kita dürfen wir bereits verkünden: Kita Flüge Aadlers.

Wohnraum für junge Familien und die passenden Kita-Plätze gleich dazu. Das ist für Adlershorst der Inbegriff des Gemeinschaftsgedanken, der in Levenslust gelebte Wirklichkeit werden soll.

Die Weichen sind gestellt und Bauleiter Morten Koch ist zuversichtlich: „Bisher läuft alles nach Plan und auf den Einzugsstermin 1. August 2022 hinaus.“

Damit steht auch der Eröffnung der Kindertagesstätte Flüge Aadlers nichts mehr im Wege. Ein Stadtquartier für Jung und Alt: In Levenslust wird das zur Realität. Eine Realität, die besonders (zukünftige) Adlershorst Mieter und Mitglieder mit kleinen Kindern erfreuen wird. Sie werden bei der Platzvergabe besonders berücksichtigt.

Das ist auch ein klarer Vorteil des Stadtquartiers – denn Kitaplätze sind ein rares Gut und es vergeht viel Zeit, bis ein passender Platz gefunden ist. Das weiß auch Adlershorst und freut sich umso mehr, den Mietern und Mitgliedern dieses besondere Angebot machen zu können.

Und auch sonst fällt die Zwischenbilanz zum zweiten Bauabschnitt durchaus positiv aus: „Bisher konnten wir trotz einiger Schwierigkeiten sowohl aus Kosten- als auch Terminsicht von einem nahezu idealen Ablauf sprechen.“ Und nicht nur das. Bereits im Dezember startete das Anschlussprojekt: der dritte Bauabschnitt des Stadtquartiers im Alten Kirchenweg 28. „Wir können hier viele Synergieeffekte nutzen, da größtenteils die gleichen Firmen bei dem geplanten smart ideenhaus arbeiten werden, wie am Wohngebäude des zweiten Abschnitts.“



Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Jansen
Kundencenter Norderstedt
040 52803-111
a.jansen@adlershorst.de



Uwe Wirries (li.), Peter Steinhart (Kita-Management), Julian Hanika (Kita-Leitung), Ulf Bünning (Geschäftsführer Der Kinder wegen gGmbH) und Hendrik Pieper überzeugten sich vom Baufortschritt im Stadtquartier Levenslust und begutachteten die zukünftigen Räumlichkeiten der neuen Kita Flüge Aadlers.

// Flüge Aadlers – die neue Kindertagesstätte im Stadtquartier Levenslust in Norderstedt

Die Kindertagesstätte Flüge Aadlers wird voraussichtlich am 1. September 2022 den Betrieb aufnehmen. Träger der Kita ist die Der Kinder wegen gGmbH, die damit ihre siebte Kita in Norderstedt betreibt. Zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Team von erfahrenen Mitarbeitenden, werden noch weitere pädagogische Fachkräfte gesucht. Mehr Informationen unter: www.derKinderwegen.de

Anmeldungen für Kitaplätze sind ab sofort über das Kita-Portal Schleswig-Holstein möglich unter www.kitaportal-sh.de. Eine besondere Berücksichtigung von Familien, die Mitglied bei Adlershorst sind, ist vorgesehen – nach dem Motto „Unser Quartier, unsere Kita.“

// Familienfreundlich im Grünen wohnen

Das neue Quartier Heimpfad

Spielstraße, begrünte Dachflächen, nachhaltige Materialien: Das neue Quartier im Heimpfad / Glojenberg in Norderstedt unterscheidet sich deutlich von seinem Vorgänger.

Die fünf neuen Gebäude ersetzen in die Jahre gekommene Altbestände. Und sie nehmen bereits Gestalt an. Die Betonarbeiten an der Sohle und an den Kellerwänden sind abgeschlossen. Mit der Aufstellung eines zweiten Drehkrans bekamen die Arbeiten Ende letzten Jahres einen weiteren Schub.

Mit bis zu 90 Quadratmetern Wohnfläche sind die Wohnungen bestens für Familien geeignet. Aber auch kleinere Wohneinheiten sind vorhanden. Ab 48 Quadratmetern gibt es hier gemütliches Wohnen für Paare oder Singles. Von den insgesamt 105 Wohnungen sind 24 öffentlich gefördert. Somit wird es auch für Menschen mit geringerem Einkommen möglich, nachhaltig und hochwertig zu wohnen. Zudem bietet das Quartier 96 Tiefgaragenplätze. Das sorgt für ruhigere Straßen und ein Plus an Komfort für unsere Mieter.

Mit der Umgestaltung des Quartiers geht auch eine Umgestaltung der Straße einher. Denn im Zuge der Baumaßnahmen wird die Straße Heimpfad zur auto-freien Spielstraße. Grün und nachhaltig geht es auch auf den Dächern der Wohngebäude zu. Diese werden begrünt. So entsteht nicht nur ein besseres Wohnklima, verbesserter Schallschutz und Regenwasserrückhaltung. Sondern auch Lebensräume für Wildbienen und andere Insekten.

Der Fertigstellungstermin ist für das Frühjahr 2023 geplant.



Ihre Ansprechpartnerin

Marija Zlatanovska
Kundencenter Norderstedt
040 52803-114
m.zlatanovska@adlershorst.de

// So viele Anfänge

**Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
schrieb einst Hermann Hesse.**

Das neue Quartier Erleneck in Quickborn ist fertig und füllt sich mit Leben. Zu den neuen Mietern gehören Henry Untiedt und Heinrich Jahnke. Für die beiden ist der Einzug nicht nur mit einem nagelneuen Quartier verbunden. Auch ansonsten erleben sie gerade sehr viel Neues.

Henry Untiedt trägt einen Karton nach dem anderen herein. Sein Lebenspartner Heinrich Jahnke ist heute nicht dabei, er wird erst in ein paar Wochen einziehen. Die 3-Zimmer-Wohnung im Erleneck in Quickborn wird die erste gemeinsame Wohnung der beiden.

Für sie existierte ihre neue Wohnung zuvor nur als schöne Vorstellung einer gemeinsamen Zukunft und als Grundriss im Exposee. „Wir haben unsere Wohnung vorher gar nicht gesehen“, sagt Henry Untiedt. „Und erst mit der Schlüsselübergabe haben wir sie zum ersten Mal betreten. Beim Einzug war aber alles so wie wir es uns vorgestellt haben.“ Besonders schick: „Die offene Küche, die mag ich sehr gern!“

Der Umzug aus Nortorf nach Quickborn bringt für Henry Untiedt auch einen sehr praktischen Vorteil mit sich: „Jetzt fahre ich nur noch zehn, fünfzehn Minuten zur Arbeit.“ Untiedt ist gelernter Maler und Lackierer und auch sein Partner Heinrich ist Handwerker. Der gelernte Zimmermann hat jedoch umgeschult und tritt bald einen neuen Job als Fachhändler in einem Baumarkt an, gleich nach dem Umzug. Und auch bei Henry Untiedt hat sich beruflich etwas getan. Seinen Handwerksberuf hat er ebenfalls aufgegeben, um Erzieher zu werden. Nach einer erfolgreichen Umschulung und der bereits bestandenen Probezeit ist er nun als pädagogische Fachkraft im SOS Kinderdorf tätig. Erziehermangel herrscht eigentlich immer, sagt er. „Und wenn ich helfen darf, bin ich sowieso glücklich“, fügt er hinzu.

Im SOS Kinderdorf profitieren die Bewohner nicht nur von den pädagogischen Angeboten, sondern auch von der Gemeinschaft. So viel anders ist das bei Adlershorst nicht. Moderne, hochwertige Wohnungen und zeitgemäßer Service sind bei Adlershorst nicht alles: Im Zentrum steht die Gemeinschaft. Und die hat Henry Untiedt auch schon kennengelernt. „Beim Einzug kamen auch schon unsere Nachbarn und boten an mitanzupacken.“ Aber auch vom Service konnte er sich bereits einen ersten Eindruck verschaffen. Bei einer kleinen Fehlfunktion der Fußbodenheizung war Quartiersbetreuer Thorsten Schneemann schnell zur Stelle, der Handwerker-Termin wurde rasch organisiert – und die Nachbarn sorgten dafür, dass die Handwerker ihren Auftrag während der Arbeitszeit der Neu-Adlershorster erledigen konnten. So viel Vertrauen muss unter Nachbarn sein. Das Problem war im Handumdrehen gelöst. „Da wird sich gekümmert“, resümiert der Neu-Adlershorster, und zwar schnell und engagiert, das kenne er aus seinen früheren Wohnungen so nicht. „Das ist etwas sehr Positives.“

Neue Stadt, neue Jobs, neues Quartier, neue Wohnung. Und nicht nur das. Die beiden sind zudem auch noch ganz neue Genossenschaftsmitglieder. Was genau das bedeutet, wollen sie noch in Ruhe herausfinden. Und irgendwo zwischen Umzugskartons, Job und lauter Neuanfängen möchte der Neu-Mieter Henry Untiedt auch ganz schnell die Adlershorst-App ausprobieren. Der Einladungslink zur Anmeldung im Mieterportal und zum Herunterladen der Adlershorst-App sind bereits angekommen. Ankommen müssen die beiden Neu-Adlershorster auch erst noch. Wir unterstützen dabei gern und wünschen schon jetzt viele glückliche Jahre bei Adlershorst!



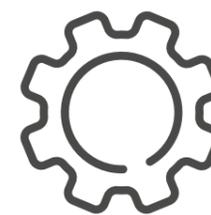
Ihr Ansprechpartner

Thomas Burmester
Kundencenter Quickborn
040 52803-303
t.burmester@adlershorst.de



// Moderne Wohnung, moderne Verbindung

Adlershorst baut das Glasfasernetz aus



Update...

Moderne Wohnungen, Energiekonzepte nach neuen Standards und digitale Services – das alles bieten wir unseren Mietern. Doch eine moderne Wohnung ohne Glasfaseranschluss? Das klingt in der Tat nicht zeitgemäß. Deshalb bauen wir auch in unseren Quartieren die Internetleitungen zu schnelleren Glasfaserleitungen aus.

Glasfaser ist die schnellste verfügbare Möglichkeit, digitale Daten über das Internet mit einer Festnetzverbindung zu übertragen. Mit einem Glasfaseranschluss stehen den Internetnutzern Geschwindigkeiten mit bis zu 1 GBit pro Sekunde zu Verfügung. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung möchten wir die bestmöglichen technischen Voraussetzungen schaffen, damit möglichst viele Menschen an den digitalen Möglichkeiten und Entwicklungen teilhaben können. Natürlich auch in unseren Quartieren.

In den Quartieren in Elmshorn, Tornesch, Rellingen und Bönningstedt haben wir daher bereits auf die schnelle Glasfaserverbindung umgestellt. Nun steht der Ausbau in Norderstedt an. Diesen haben wir in Zusammenarbeit mit unserem regionalen Partner wilhelm.tel gestartet. Die Arbeiten sollen spätestens 2022 abgeschlossen sein, damit wir unseren Mietern eine Versorgung ab März 2023 gewährleisten können.

Was Sie als Mieter in einem unserer Norderstedter Quartiere tun müssen? Nichts – außer den ausführenden Handwerkern zum vereinbarten Termin Zutritt zu Ihrer Wohnung zu gewähren, damit die neue Technik verbaut werden kann.

Davon, dass die Umrüstung auf die schnelle, moderne Verbindung der richtige Weg ist, ist Nils Kaland, Regionalbereichsleiter bei Adlershorst überzeugt. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit der Versorgung durch Glasfaser gemacht“, berichtet Kaland. „Die Mieter berichten von einer stabilen und leistungsstarken Internetverbindung.“ Diese möchten wir noch mehr Mietern anbieten und werden den Glasfaserausbau darum nach unseren Möglichkeiten weiter vorantreiben. Allen Mietern danken wir schon jetzt für Ihre Kooperation und ihre Geduld.

Glasfaserausbau: Auch in unseren Quartieren werden die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen, damit möglichst viele Menschen am Prozess der Digitalisierung von Arbeitswelt und Alltag teilhaben können.





// Elektromobilität? Unterstützen wir!

Bei Adlershorst bauen wir die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aus

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Und sie ist ein wichtiger Baustein bei der Energiewende. Deshalb stellen wir nicht nur unsere Adlershorst-Flotte Stück für Stück auf die klimafreundliche E-Mobilität um. Wir möchten auch unseren Mietern dabei helfen, klimafreundlich zu fahren. Mit E-Ladestationen direkt im Quartier. Hier gibt es zwar noch einige Hürden. Aber auch erste Erfolgsgeschichten.

In einigen unserer Neubauprojekten befinden sich bereits E-Ladestationen in der Planung. Dazu gehört das neue Quartier Erleneck in Quickborn und in der Kolberger Straße am Friedhof in Elmshorn, das mit zunächst sechs Ladepunkten ausgestattet wird. Weitere Tiefgaragen der in den vergangenen Jahren

fertiggestellten Quartiere folgen. „Der Ausbau der Ladepunkte in unseren Quartieren erfolgt stufenweise“, erläutert Reinhard Herden. „Wenn Sie ein E-Fahrzeug haben und gern direkt im Quartier laden möchten, lassen Sie es uns bitte schon einmal wissen. So verschaffen wir uns einen Gesamtüberblick über

den Bedarf und die Nachfrage in der Mieterschaft.“ Einzelne Nachfragen können wir nur umsetzen, wenn der Ausbau in größerem Umfang gewünscht wird. So bleibt der Ausbau der Ladeinfrastruktur wirtschaftlich.

Doch die Erwartungen sollten realistisch bleiben, rät Reinhard Herden. Denn Einzelanschlüsse auf die jeweiligen Verbrauchszähler der Mieter seien leider nicht umsetzbar. Wegen des stetig wachsenden Bedarfs an Strom fürs Auto können nur Anlagen mit Lastmanagement installiert werden. Zudem stellt ein entsprechender Umbau auch einen Eingriff in den Brandschutz dar. Daher muss jede Ausbaumaßnahme sorgfältig geplant und ausgeführt werden, auch mit Blick auf eine langfristige Nutzung.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine komplexe Aufgabe. Ein kompetenter Partner für dieses umfangreiche Projekt ist bereits gefunden: Gemeinsam mit

Nach Hause kommen und auftanken: Wir machen uns stark für die Elektromobilität unserer Mieter. Nach und nach erhöhen wir die Anzahl unserer Ladepunkte in den Quartieren.

der IKT, einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Norderstedt, werden wir es weiter voranbringen. Doch auch hier sollten die Erwartungen realistisch und die Mieter geduldig bleiben: „Wegen der extrem hohen Nachfrage haben wir es aktuell mit sehr langen Lieferzeiten von bis zu zehn Monaten zu tun“, erklärt Reinhard Herden. Mieter, die einen Stellplatz mit Lademöglichkeit mieten möchten, zahlen eine einmalige Ausstattungspauschale von 200 Euro. Zu den monatlichen Kosten für den Stellplatz kommen 20 Euro hinzu. Die Abrechnung für das Strom-Tanken erfolgt bequem über ein Kartensystem unseres Partners IKT.

In einigen Monaten werden die ersten quartiers-eigenen Ladepunkte fertiggestellt sein. Bei allen Mietern, die sich für den Umstieg vom Verbrenner auf ein E-Fahrzeug entschieden haben, bedanken wir uns jetzt schon.

// Mittendrin und doch im Grünen

Am Tarpenbeker Ufer in Hamburg entstehen

62 neue Wohnungen

Ob in Norderstedt, in Elmshorn oder in Quickborn – unseren Mietern bieten wir im Großraum Hamburg modernen und bezahlbaren Wohnraum. Mit dem Bauprojekt Tarpenbeker Ufer kommt ein hochwertiges Quartier mitten in der Metropole Hamburg hinzu.

In Hamburg Groß-Borstel entsteht ein modernes Adlershorst-Quartier. Am Tarpenbeker Ufer werden unseren Mietern in Kürze 62 neue Wohnungen zur Verfügung stehen. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind perfekt für Singles, Paare und Familien, die mittendrin und doch ruhig leben möchten. Alle Wohnungen haben entweder eine Loggia oder eine Dachterrasse. Mit 37 mietbaren Parkplätzen gibt es eine komfortable Möglichkeit, sich die lästige Parkplatzsuche zu sparen. Ein weitläufiger öffentlicher Park, die ganz in der Nähe fließende Tarpenbek und großzügige Außenanlagen sorgen für das Gefühl, mittendrin und doch im Grünen zu wohnen. Vor Ort gibt es eine Kindertagesstätte sowie mehrere Spielplätze.

Das neue Quartier wird nicht wie üblich von Adlershorst selbst gebaut. Das Bauwerk ist Teil eines groß angelegten Wohnraum-Entwicklungsprojektes auf dem Gelände des ehemaligen Lokstedter Güterbahnhofs, an dem wir uns gern beteiligen.

Auf insgesamt zehn Baufeldern und ca. 118.000 Quadratmetern errichtet eines der Unternehmen der WULFF-Gruppe über 950 1,5- bis 4-Zimmer-Wohnungen, die sowohl als Eigentums- als auch als Mietwohnungen angeboten werden und an mehrere Partner aus der Immobilienwirtschaft verkauft werden.

Da die neuen Wohnungen unseren hohen Standards und Ansprüchen an Neubauten entsprechen, haben wir ein Wohngebäude erworben. „Wir freuen uns, einer dieser Partner zu sein und unseren Mitgliedern öffentlich geförderte 2- bis 4-Zimmer Wohnungen anbieten zu können“, sagt Regionalbereichsleiter Niels Schmidt. „Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnungen gerade in der Region Hamburg ist riesig und die Wohnungen sind bereits alle vermietet.“

Ein Großteil der Mietwohnungen wird öffentlich gefördert und hilft, den enormen Wohnraumbedarf in der Region Hamburg zu decken. Moderne Materialien und eine nachhaltige Bauweise sind bei diesem Bauprojekt selbstverständlich gewährleistet. Ein Baustoff des alten Güterbahnhofs wurde in unserer Außenanlage sogar wiederverwendet: Das alte Kopfsteinpflaster konnte zur Begrenzung der Feuerwehrezufahrt genutzt werden. Zeitnah können die ersten Mieter einziehen.



Ihre Ansprechpartnerin

Marija Zlatanovska
Kundencenter Norderstedt
040 52803-114
m.zlatanovska@adlershorst.de

Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum – ganz besonders in Hamburg – ist enorm. So wundert es auch nicht, dass bereits alle 62 Wohnungen im neuen Adlershorst-Quartier am Tarpenbeker Ufer vermietet sind. Wo früher Güterzüge rollten, entsteht nun ein modernes und attraktives Wohnquartier nach KfW-Standard 55 mit eigenem Blockheizkraftwerk.



// Unsere Anzeigenpartner



TIM CORVIN KRAUS
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er verbirgt das, was in unserer Zeitalterkostbarkeit am kostbarsten geworden ist: **Zeit, Zuwendung und Raum**“
(Die Zeitungskritik)



Valvo-Park Essener Straße 4 Gebäude D2 22419 Hamburg www.tckraus.de 040-88366950



Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen

Michael Leichsenring e. K.
André Pietschmann e. K.
Ulzburger Straße 573, 22844 Norderstedt
Telefon +49 40 5229715, Fax +49 40 5228141
norderstedt.friedrichsgabe@provinzial.de
www.provinzial.de/norderstedt.friedrichsgabe



Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

-  FENSTER
-  VERGLASUNG
-  TÜREN
-  VORDÄCHER
-  ROLLLÄDEN
-  ROLLTORE
-  SONNENSCHUTZ
-  KLINGEL- UND BRIEFKASTENANLAGEN

FAHLAND

BAUTECHNIK



Fahland GmbH Bautechnik | Hohenfelder Allee 11 | 22087 Hamburg
Tel.: 040 255468 | Fax: 040 2507416 | E-Mail: info@fahland.de | www.fahland.de



Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte und Notar

Wolfgang Sohst

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht

Alexander Bechmann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Heiko Lotz

Rechtsanwalt

Verkehrsrecht
Reiserecht
EDV-Recht

Jörgen Breckwoldt

Rechtsanwalt und Notar
In Bürogemeinschaft

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Mediator

Rathausallee 31 · 22846 Norderstedt
Tel.: 040/53 53 42-0 · Fax: 040/53 53 42-42
E-Mail: info@RAe-Lotz.de
www.rae-lotz.de

FUGENFREIE BÄDER JETZT BEI UNS!



Peter Kröplin GmbH Telefon: 04123 3339
Schusterring 38 info@pk-bad-heizung.de
25255 Barmstedt www.clevere-haustechnik.de

UKA
Die Marke.
KÜCHEN

...denn wir sind der HERSTELLER
- seit 1954 -



**IHR PARTNER
VON DER EINZELKÜCHE BIS
ZUM GROßPROJEKT**

UKA-Küchenwerk GmbH
Gutenbergring 20 Tel.: 040/528721-0
22848 Norderstedt www.uka-kuechen.de

UKA Küchen
 uka_kuechen

Ihre Spezialisten für Verschönerung am Bau

Wir machen das

- Bausanierung/Modernisierung/Baufeinreinigung
- Fassadensanierung
- Fullservice Schadensbeseitigung
- Schadstoffsanierung/Schimmelpilzsanierung
- Schädlingsbekämpfung/Taubenschutz
- Beratung/Projektierung/Baubegleitung
- 24/7 Rufbereitschaft

Reinigung. Sanierung. Services.
24 STUNDEN HOTLINE 040 / 271 371 ONLINE www.tereg.de

TEREG
WIR MACHEN DAS



MEISTER BRÜTT FLIESEN GmbH

Wir führen aus: FLIESENARBEITEN, NATURSTEINARBEITEN, TREPPENBELÄGE

ALTE LAND STR. 21 – 25709 HELSE
Tel.: 0 48 51 – 22 90 • www.meister-bruett.de



Wohnungsbau
Frei finanziert und gefördert

Wohnen im Alter

Kindertagesstätten

Büro & Gewerbe

Villensanierung

paloh[®]
architekten

www.paloh.de 040 - 460 96 600



Rath GmbH Werte am Bau schaffen und erhalten





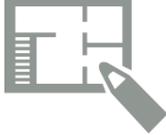
Bausanierung und Dachdeckerei
Pflege + Instandhaltung,
Renovierung + Reparatur von Gebäuden



Malerei
Kreative Malerarbeiten innen und
außen für Neubau und Altbau



Fassade
 Fassaden dämmen, sanieren,
schützen, verschönern



Neubau
Schlüsselfertige Ein- und Mehr-
familienhäuser in Massivbauweise

**garten-
landschafts-
sportplatzbau**



OERTZEN
GmbH

Planung · Außenanlagen · Begrünungen · Dachgärten · Spiel- und Sportplatzbau · Pflaster- und Steinsetzarbeiten · Entwässerung · Freiraumobjekte



Kollegen gesucht:
Bewerben Sie sich unter
[info@oertzen-galabau.de!](mailto:info@oertzen-galabau.de)

Unsere über 40-jährige erfolgreiche Arbeit beruht auf diesen Prinzipien:

- Aufgeschlossenheit für die Wünsche der Kunden
- Bereitschaft diese Wünsche zu erfüllen
- Verlässlichkeit und Qualität unserer Leistung



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

von Oertzen GmbH | Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | Barmstedter Straße 7 | D-25373 Ellerhoop
Tel. +49 4120 70 84 44 | Fax +49 4120 70 84 50 | info@oertzen-galabau.de | www.oertzen-galabau.de

Hans-Jürgen Rath GmbH und
Rath Bauunternehmung GmbH
Bürgermeister-Carstens-Ring 8
25560 Schenefeld
Tel. 04892 89949-0
Fax 04892 8994922
E-Mail hj@rath-gmbh.de



www.rath-gmbh.de



WIR BAUEN FÜR DEN NORDEN! QUALITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND TERMINTREUE.

- Schlüsselfertige Bauten aller Art ■ Zimmerer- und Tischlerarbeiten ■ Maurerarbeiten
- Reparaturarbeiten ■ Beton- und Stahlbetonarbeiten ■ ... und vieles mehr!

KÄHLER BAU.

WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

Kähler Bau GmbH & Co. KG
Rechenmeisterweg 14
25761 Büsum
Tel.: 0 48 34 / 992-0
E-Mail info@kaehler-bau.de

www.kaehler-bau.de

ExRohr[®]
Menschen für Sie



- Verstopfungsbeseitigung ● Rohrreparatur
- Rohr- & Kanalreinigung ● und vieles mehr...

Kostenlos und rund um die Uhr unter:

0800 / 20 111 20

www.exrohr.de kiel@exrohr.de



schnell · professionell · immer

HORA BAU GmbH
Maurer-, Fliesen- u. Sanierungsarbeiten

HORA BAU GmbH

Hochfeldstr. 3 · 25436 Uetersen
Telefon: 04122 / 905170
Fax.: 04122 / 9275767
E-Mail: info@horabau.de

Internet: www.hora-bau.de

Elektroanlagen für Haushalt und Industrie - Beleuchtung
Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst
Biologische Elektroinstallation

Elektroanlagen **RW**
RAINER WIENING

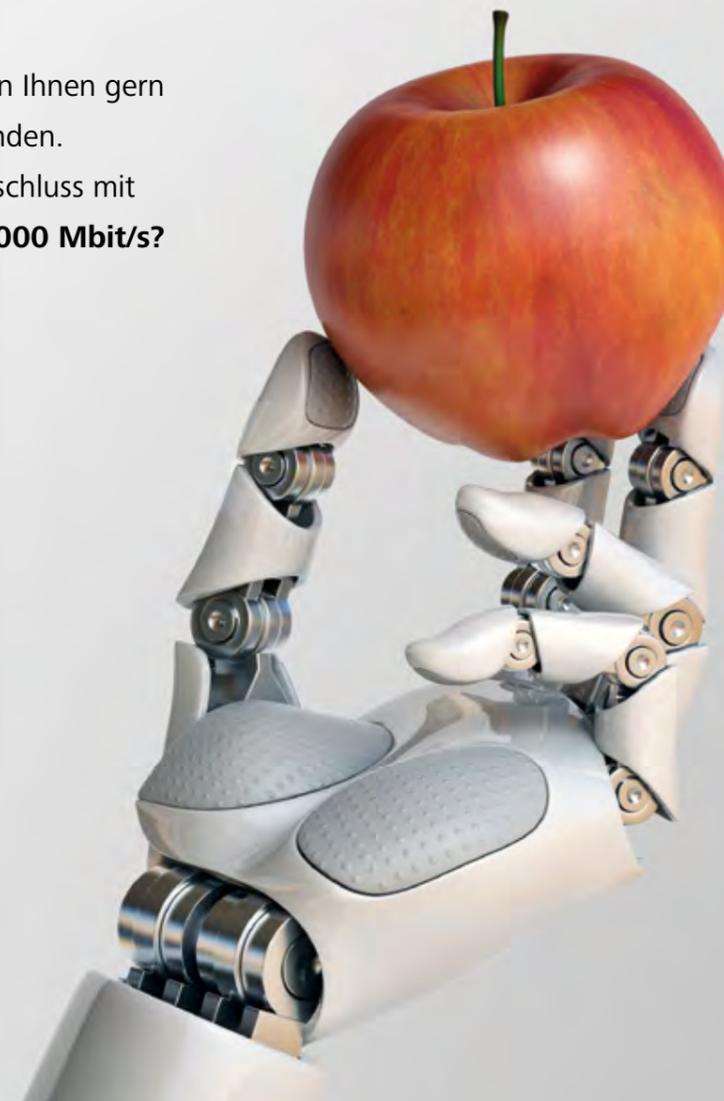
Hummelsbütteler Steindamm 109 · 22851 Norderstedt
Telefon 040 / 524 92 53 · Fax 040 / 524 92 66

*Die Lösung ist immer einfach,
man muss sie nur finden.*

Alexander Solschenizyn

Unsere ServiceMitarbeiter helfen Ihnen gern
dabei, die richtige Lösung zu finden.
Sie haben die Wahl. Internetanschluss mit
100, 250, 500 oder sogar 1.000 Mbit/s?

Einfach montags bis freitags
zwischen 8 und 20 Uhr
kostenfrei anrufen unter:
0800 / 432 432 4.



Heizung Sanitärtechnik Kundendienst

HEITGER



Tarpenring 25
22419 Hamburg

Tel : 040 / 537 12 1 - 0
Fax: 040 / 537 12 1 - 20

Internet: www.heitger.de
e-mail: mail@heitger.de



Manu Bauunternehmen GmbH | Bahnhofstr. 4 | 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel.: 04193 - 880 30 30 | info@manubau.de | www.manubau.de



Bereits seit 50 Jahren steht der Name MANU Bau im Großraum Hamburg für kompetenten Service in der Bauwirtschaft.

MANU Bau hat sich auf den Rohbau von Wohn- und Sozialimmobilien spezialisiert. Mit seinen insgesamt rund 80 Mitarbeitern steht MANU Bau seinen Kunden partnerschaftlich und vertrauensvoll zur Seite. Das Fundament guter Zusammenarbeit besteht dabei aus der Symbiose von handwerklicher Erfahrung, professioneller Kommunikation sowie dem Engagement hochqualifizierter Ingenieure und Techniker.



Verantwortungsbewusst Bauen
Außenanlagen für Wohn- und Gewerbeanlagen,
öffentliche Anlagen, Spielplätze und Privatgärten



Leistungen aus einer Hand
Entwässerungs- und Erdarbeiten, Landschaftsge-
staltung, Vegetationsarbeiten, Wegebauarbeiten



MASCHMANN GMBH
Garten- und Landschaftsbau

www.galabau-maschmann.de 04122 - 40111 30
Wedeler Chaussee 118 b 25436 Moorrege



S O T H

RECHTSANWÄLTE · NOTARE
FACHANWÄLTE

Klaus Soth

Notar a.D.
Rechtsanwalt
• Fachanwalt für Erbrecht

Heiner Soth

Rechtsanwalt und Notar
• Fachanwalt für Baurecht und
Architektenrecht

Tobias Hübner

Rechtsanwalt und Notar
• Fachanwalt für Familienrecht
• Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Robert Götsche

Rechtsanwalt und Notar
• Fachanwalt für Arbeitsrecht
• Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Bärbel Wermuth

Rechtsanwältin
• Fachanwältin für Familienrecht
• Mediatorin

Ochsenzoller Straße 179 · 22848 Norderstedt
Telefon 040/534323-0
soth@soth.de · www.soth.de
Montag-Donnerstag 8.30-18.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

WOHLMEIER
BODENBELÄGE GmbH

BERATUNG • PLANUNG • VERLEGUNG • VERKAUF

Fertigparkett - Schleifarbeiten - Laminat
Gummibeläge - Teppich - Linoleum - PVC

Ihr Full-Service-Dienstleister für Bodenbeläge aller Art

Professionelle Planung und Ausführung sowie ein hohes Maß an Professionalität, haben uns zu dem gemacht was wir heute sind – ein erfolgreich am Markt positioniertes Unternehmen. Wir gewährleisten eine sach- und fachgerechte Ausführung aller beauftragten Leistungen im privaten und gewerblichen Bereich. Unser Leistungsspektrum umfasst den Verkauf und das Verlegen von Teppichböden, Nadelfilz, Linoleum, PVC, Luxus-Vinyl-Fliesen, Gummibelägen, Fertigparkett und Rohholzparkett.

Unser Anspruch an uns selbst ist es, hoch qualitative und verlässliche Arbeit zu leisten, um Ihren Ansprüchen mehr als zu genügen!

Wohlmeier GmbH
Lönsweg 11
25335 Elmshorn
Tel. 04121 89828-0
info@wohlmeier-gmbh.com



www.wohlmeier-gmbh.com

Beyrau 

**Elektroinstallation &
Blitzschutz**

Rosenweg 10 b • 23992 Neukloster
Tel.: 03 84 22/4003-0 • Fax: 03 84 22/4003-6
E-Mail: beyrau001@t-online.de
Internet: www.beyrau.de

PLAN²|A
ARCHITEKTEN

Wohnungsbau
Neubau - Sanierung
freifinanziert - gefördert
Gewerbe
Büro - Produktion - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule
Interieur
Büro - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule
Wettbewerbe



PLAN²|A Architekten Finnern - Naefcke - Nolte - Wolff PartGmbH Am Stadtrand 60 a - 22047 Hamburg Fon: 040 - 69 65 67_37 mail: info@p2-a.de www.p2-a.de



Happy ohne Ende

Wenn nur alles so lange halten würde wie ein Aufzug von Schindler. Viele Jahrzehnte befördern unsere Aufzüge und Fahrtreppen Menschen in Wohn- und Geschäftshäusern, auf Flughäfen, Bahnhöfen, Kreuzfahrtschiffen... Zuverlässig und sicher. Täglich eine Milliarde Fahrgäste weltweit. Heute schon Schindler gefahren?

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Region Nord
Lademannbogen 131
22339 Hamburg
Mail: nord.de@schindler.com
www.schindler.de



Schindler

**Auf die Fliesen,
fertig, los!**


ADLERSHORST

**Jetzt
bewerben!**

Legen Sie mit uns zusammen einen Senkrechtstart hin.
Zum Aufbau einer neuen Sparte suchen wir:

- **Fliesenleger** (m/w/d)
- **Ausbaufacharbeiter** (m/w/d)
- **Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister** (m/w/d)



Mehr Infos unter
adlershorst.de/jobs

Lust aufs Leben

// So erreichen Sie uns

ADLERSHORST

Baugenossenschaft eG
Immobilien GmbH
Baukontor GmbH

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt

Tel. 040 52803-0
Fax 040 52803-200

www.adlershorst.de
info@adlershorst.de

Kundencenter Norderstedt

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt
Tel. 040 52803-0

Kundencenter Quickborn

Bahnhofstraße 23b
25451 Quickborn
Tel. 040 52803-303

Kundencenter Elmshorn

Alter Markt 3c (im CCE)
25335 Elmshorn
Tel. 040 52803-316

Kundencenter Tornesch

Jürgen-Siemsen-Straße 8
25436 Tornesch
Tel. 040 52803-307

Kundencenter Wedel

Gorch-Fock-Straße 8
22880 Wedel
Tel. 040 52803-305

// Impressum

Herausgeber: ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Ochsenzoller Straße 144, 22848 Norderstedt
// Redaktion: Kim Kölln (Leitung), Anne-Kathrin Ihrsens, Reinhard Herden, Niels Schmidt, Arne Schumacher **// Anzeigenabwicklung:** ADLERSHORST Immobilien GmbH **// Konzept, Layout und redaktionelle Unterstützung:** New Communication GmbH & Co. KG, www.new-communication.de **// Erscheinungsweise:** zweimal jährlich, 10.000 Exemplare je Auflage

Bildnachweise: // **Maik Carstensen:** S. 4 (1, 3), S. 8, S. 10 (2), S. 12–14, S. 18, S. 19 (2), S. 22–25, S. 26–27, S. 28, S. 29 (1), S. 31, S. 32, S. 33 (1), S. 34 (1, 2, 3), S. 38–39, S. 40 (1, 2), S. 54 // **Dietmar Theis:** S. 3, S. 7 (2), S. 17 (2), S. 29 (2), S. 30, S. 33 (2), S. 34 (4), S. 37 (2), S. 40 // **Tim Maschianka:** S. 20–21 // **dreidesign GmbH:** S. 41 // **iStockphoto:** Ihar Ulashchuk S. 1 (Titel), Micro Stock Hub S. 2, D. Kart S. 4 (2) + S. 10 (3), deepblue4you S. 4 (4) + S. 36 (2); Svetikd S. 6 Halfpoint S. 11, Sturti S. 17 (1), Fresh Splash S. 36 (1), Alexey Yakovenko S. 37 (1)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck des Inhalts und fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form verwendet und sollen keineswegs eine Diskriminierung zum Ausdruck bringen.



Besondere Aufgaben sollten Sie Spezialisten überlassen



Rechtssichere und fristgerechte Heiz- und Wasserkostenabrechnung, sicherheitsrelevante Vorschriften rund um Brandschutz oder Trinkwasser, energetisches Optimierungspotenzial und Chancen der Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft. Damit kennen wir uns aus.



**BRUNATA
METRONA**
Einfach. Mehr. Qualität.

www.brunata-metrona.de